

Komponenten

Die Konfiguration von Software-Anwendungen in CBA erfolgt in Komponenten. Eine Komponente ist eine logische Einheit, aus der Software-Anwendungen zusammengesetzt werden. Sie entspricht einem Modul oder einer Domäne in einer serviceorientierten Architektur. Eine Komponente verfügt über eigene Datenbank-Tabellen, eine eigene Business-Logik und eigene Bedienoberflächen sowie eigene Schnittstellen.

CBA Enterprise bietet die freie Konfiguration von Komponenten an. In CBA Simple und CBA Professional wird hingegen eine voreingestellte Komponente verwendet. Diese ist auch nicht erweiter- und änderbar.

Grundlegende Zielstellung bei der Erstellung von Komponenten ist ein konzeptionell abgestimmtes, integriertes und kommerziell attraktives sowie qualitativ hochwertiges Leistungsangebot an den Kunden. Pro Komponente können verschiedene Entwurfsobjekte konfiguriert werden

- Bedienoberflächen
- Templates
- Tabellen
- Datentypen
- Einheiten
- Meldungen

Durch die Konfiguration von Komponenten können sehr effizient hochwertige und einfach wartbare und anpassbare Software-Anwendungen erstellt werden. Sie bieten Ansätze für die Autorisierung und Abrechnung verschiedener Leistungsangebote.

From:

<https://wiki.tim-solutions.de/> - **TIM Wiki** / [NEW TIM 6 Documentation](#)

Permanent link:

<https://wiki.tim-solutions.de/doku.php?id=software:cba:components&rev=1416840250>

Last update: **2021/07/01 10:01**

